

September 2018 111. Jahrgang Nr. 7



- Nachrichten

153 Jahre TuS-Neukölln

TURN- UND SPORTVEREIN NEUKÖLLN 1865 E.V.

www.tus-neukoelln.de



Triathlon: Wettkampf in Tübingen

KINDERTURNEN · GYMWELT · TURNEN
WANDERN · SPORTKEGELN · GERÄTETURNEN
FITNESS · LEICHTATHLETIK · BEWEGUNG INTEGRALE
AEROBIC · BASKETBALL · TRIATHLON · FAUSTBALL
KINDER-U. JUGENDSOZIALARBEIT · HANDBALL
VOLLEYBALL · SENIORENGRUPPE · TANZ
GYMNASTIK · RHÖNRAD

Termine

08./09.09.18	Handball	Saisonbeginn Handball
08.+09.9.18	Rhönrad	Norddeutscher Pokal- u. Vergleichskampf, Heinrich-Seidel-Grundsch., Ramlerstr. 7-9, 13355 Berlin
26.09.18	TuS-Frauen	Wandern in der Region Potsdam, Treffpunkt S-Bhf. Wannsee, Abfahrt 09.27 Uhr

Redaktionsschluss Oktober 2018 20. September 18

Medienpartner des TuS Neukölln 1865 e.V.



5	9	6	1	3	8	2	4	7
1	3	2	5	7	4	8	9	6
8	7	4	6	2	9	1	5	3
3	4	9	8	5	2	6	7	1
7	2	5	3	1	6	4	8	9
6	8	1	9	4	7	3	2	5
9	6	3	4	8	5	7	1	2
4	5	7	2	6	1	9	3	8
2	1	8	7	9	3	5	6	4



3. Frauen-Gymnastik

Ursula Münnich · Fritz-Erler-Allee 120 · 12351 Berlin
 Tel. 030/604 54 74 · Handy 0177/604 54 74 •
 eMail: 3.frauen@tus-neukoelln.de
 Konto: TuS Neukölln 1865 e.V. · 3. Frauen-Gymnastik
 IBAN: DE52 1001 0010 0641 4901 04 · BIC: PBNKDEFF

Liebe Turnerinnen!

Die große Hitze dieses Sommers wird uns nun hoffentlich bald verlassen. Sie war auch der Grund für einige Ausfälle der Trainingsstunden in der Innsporthalle. Die Sommergymnastik auf dem Lipschitzplatz wurde wegen der Baustelle abgesagt. So lasst uns gemütlich, aber tatkräftig in die neue Saison starten.

Unsere Grüße für ein Geburtstagskind gehen diesmal an unsere Geräteturnerin **Ines M.** Sie wird am 12. September ihren 50. Geburtstag feiern.

Am 14.9. kann **Monika Ju.** auf 65 Jahre TuS-Mitgliedschaft zurückblicken.

Euch beiden herzliche Wünsche für beste Gesundheit im neuen Lebensjahr und für fröhliche Stunden nicht nur im Verein.

Die Kartenspieler – vereinsheim- und seniorenklubgeschädigt – sind jetzt in das Kasino der Kolonie am Buschkrug umgezogen. Danke, liebe Nicole, für die Anregung und Vermittlung. In der großen Hitze haben wir dort unter großen Sonnenschirmen die Terrasse genießen können. Die Gelegenheit war günstig, mit dem Wirt weitere Termine und Veranstaltungen für dieses Jahr zu besprechen. Wir werden unser Eisbeinessen (3.10.) und die Weihnachtsfeier der 3. Frauen (15.12.) im Kasino durchführen. Die Baumaßnahmen im Vereinsheim machen zwar Fortschritte, aber ob bis Dezember z.B. wieder eine Küche zur Verfügung steht, ist nicht abzusehen (wissen die Götter – wie man so sagt). Wir werden es uns in unserem Ausweichquartier so gemütlich wie möglich machen und mit den Angeboten der Wirtsleute sicherlich klarkommen.

Gut Sport Eure Ulla



4. Frauen-Abteilung

Brigitte Eggert · Tilburgerstraße 8 · 12359 Berlin
 Tel.: 030/ 715 79 985

Liebe Turnerinnen,

unsere Sommerpause haben hoffentlich alle gut überstanden. Dieser Sommer hat uns alle ganz schön geschafft. Sonne und Wärme lieben wir wohl alle, aber wenn die 30°-Marke überschritten wird, wird es zur Qual. Nun wird es hoffentlich etwas erträg-

licher und wir können frohen Mutes unsere Turnabende genießen.

Leider haben wir alle vergessen, von unserem schönen Frühstück im Garten unserer lieben Sigrid ein paar Fotos zu machen. Auf jeden Fall ein großes Lob an unsere Gastgeberin, wir danken Dir ganz herzlich für die super Bewirtung und die schönen Stunden.

Unseren Geburtstagskindern vom August hatten wir ja schon gratuliert, aber hier noch einmal: Herzliche Glückwünsche an **Sabine** und unsere kleine **Bärbel**.

Übrigens, am 1.9. gehört Doris nun schon 55 Jahre lang zu unserer Abteilung. Wir danken Dir für Deine Treue. Auf diesem Weg möchten wir auch noch einmal erwähnen, dass wir Dich mächtig für Deine hingebungsvolle Pflege Deiner Mama bewundern. Wir wünschen Dir weiterhin ganz viel Kraft. **Ruth** wird nun am 8.9. stolze 96 Jahre alt, wir gratulieren ihr auf diesem Weg herzlich.

Und dann haben wir ja im September noch ein Geburtstagskind: Unsere **Elke** feiert am 19.9. ihren 76. Geburtstag. Hoch sollst Du leben, bleib weiterhin fit, also so, wie wir Dich kennen.

So Ihr Lieben, ich freue mich schon auf ein gesundes Wiedersehen!

Eure Marion O.



Fit im TuS

Heike Kuckuck · Stephanstr. 8 · 12167 Berlin

Tel.: 030-684 09 186 · Handy: 0172/ 89 86 131

Konto TuS Neukölln 1865 e.V./ Fit im TuS

IBAN: DE03 1001 0010 0630 6521 09 · BIC: PBNKDEFF

Wanderung vom 18.7.2018:

Wir trafen uns bei herrlichem Wetter am S-Bhf. Wannsee und fuhren mit dem Bus 316 bis Nikolskoer Weg. Über den Böttcherberg gelangten wir durch den Jagdschlosspark nach Klein Glienicke zu der Stelle, wo zu DDR-Zeiten die Grenzmauern fast nebeneinander standen, weil der Landstreifen, der zur DDR gehörte, dort nur wenige Meter breit war. Von Klein Glienicke ging es am Uferweg der Havel bis zur Glienicker Brücke. Richtung Potsdam bogen wir kurz hinter der Brücke in den Neuen Garten ab und wanderten ein Stück am Heiligen See entlang. Unser erstes Ziel war das Marmorpalais, das Friedrich Wilhelm II (der Neffe des Alten Fritz) 1787-92 erbauen ließ. Seinen Namen erhielt der Bau wegen des schlesischen Marmors, der bei den Treppen und der Außenfassade verbaut wurde. Vom Marmorhaus aus hat man einen herrlichen Ausblick über die Havellandschaft bis hin zur Pfaueninsel.

Danach ging es weiter zur Orangerie, die ebenfalls unter Friedrich Wilhelm II erbaut wurde (1791-93). Der langgestreckte Saal der Orangerie diente damals als Konzertsaal des musikbegeisterten Kaisers. Heute werden in dem Bau exotische

Pflanzen überwintert. Überhaupt war der Bereich um die Orangerie der Flora gewidmet. Eine zauberhafte Gartenanlage erfreute uns mit unzähligen Blumenarten, die von Gartenspezialisten auf Beeten und Rabatten passend aufeinander abgestimmt waren.

Weiter ging es rechter Hand am Schloss Cecilienhof vorbei, denn bei aufkommenden Hungergefühlen zog es uns Richtung Meierei, wo wir einen Tisch bestellt hatten. Im Gartenlokal - direkt an der Havel gelegen - konnten wir die vorbeifahrenden Dampfer und Hausboote beobachten und die schöne Aussicht genießen. Nach gutem Essen und freundlicher Bedienung ging es zurück zur Bushaltestelle des 316 an der Glienicker Brücke, von wo wir uns auf den Heimweg machten.

Vielen Dank Elko für die gute Auswahl des Routenverlaufs und die schönen Eindrücke, die wir auf der Tour gewinnen konnten.

Jürgen H.



Liebe Wanderfreunde!

Am 15.8.2018 trafen sich zehn Wanderfreunde am Hottengrund, um die schöne Gegend um den Sacrower See zu erkunden.

Durch den romantischen, erholbaren Wald und auf dem Mauerweg entlang erreichten wir bald das Naturschutzgebiet Sacrower See. Dort verwöhnte uns unser Wanderleiter mit einer Lage leckerer Schaumküsse. Vorher bekam er noch ein Geburtstagsständchen. Lieber **Elko**, wir wünschen Dir nachträglich zum Geburtstag alles Gute und bedanken uns für die guten Wanderideen!

An der großen Badestelle machten wir eine Trinkpause und wurden von einer Schwanenfamilie und mehreren Blässhühnern besucht.

Der Sacrower See bei Potsdam ist in seinem nördlichen Teil bis zu 36m tief und gehört damit zu den fünf tiefsten natürlichen Seen Brandenburgs. Weiter ging unsere Wanderung am See entlang und durch den "Königswald".

Bei einer weiteren Trinkpause gönnten sich Elko und ich eine kleine Schwimmpause, die sehr erfrischend war. Später erreichten wir das Schloss Sacrow, den Schlosspark und die Römerbank. Aufgrund von Spenden und der Finanzierung durch die Stiftung Preußischer Schlösser und Gärten wurde die Römerbank restauriert. König Friedrich Wilhelm der IV, dem das Anwesen seit 1841 gehörte, ließ diese nach einer Granitbank aus Pompeji nachbauen. Das Schloss ist noch nicht fertig saniert und wird aber bereits von dem Verein Ars Sacrow für Ausstellungen, Konzerte und Lesungen genutzt.



Bei der in der Nähe gelegenen Heilandskirche genossen wir die wunderschöne Aussicht. Danach kehrten wir im Restaurant "Zum Sacrower See" ein, wo uns ein gutes Mittagessen und auf Wunsch kleine Maränen aus dem Sacrower See serviert wurden.

Nach dem Essen führte uns eine abschließende 2,5 km lange Wanderung an der Havel entlang zu unserer Bushaltestelle Hottengrung zurück. Von dort traten wir dann unseren Heimweg an.

Lieber Elko, wir danken Dir für die wundervolle Wanderung.

Es grüßt Euch Eure

Doris H.



Harzer Straße 93 · 12059 Berlin (Neukölln)

Telefon: 030/687 34 47 und 030/681 20 56

Fax: 030/687 02 59



Wassergymnastik

Helga Günther · Porzer Straße 7 b · 12524 Berlin

Tel.: 030/97 86 16 92 · Mobil 0172/302 11 07 und

0172/281 03 57 · E-Mail: heguenther.berlin@yahoo.de

Liebe Wasserfreunde,

seit dem 08.08. sind wir schon wieder im Wasser. Die Ferienzeit ist vorbei. Zumindest in der Schule, denn von unserer Gruppe schwirren noch einige in der Welt umher. Ich hoffe Ihr hattet und habt noch immer eine schöne Sommerzeit und kommt gesund und munter wieder zur WG. Zur Kahnfahrt, am 5.08., wart ihr fast vollständig

vertreten. Der Fahrdienst hat bestens funktioniert, es wurde keiner stehen gelassen. Die 2 Stunden Kahnfahrt selbst war traumhaft, sodass wohl alle die Fahrt noch länger genossen hätten. Da aber von unserm „Sponsor“ Kaffee und Kuchen bestellt waren, ließ sich der Traum nicht verwirklichen. Unser traditioneller BUGA-Treff fiel nicht ins Wasser sondern der Sonne zum Opfer. Schade, aber es war nun mal zu heiß.

Am 30.11. um 18 Uhr findet eine Weihnachtsfeier mit den Faustballern, zu der Abteilung wir gehören, statt. Ich hoffe sehr, dass alle auf der Matte stehen. Das sanierte, renovierte Vereinsheim kann bei dieser Gelegenheit auch gleich begutachtet werden. Tragt Euch bitte den Termin ein, Ihr habt ihn rechtzeitig erhalten. Genauer besprechen wir dann im Wasser.

Liebe Wasserfreunde ich habe mal wieder einen Geburtstag im August vergessen. Ja, der Zahn der Zeit nagt eben doch. Lieber **Dieter** „Tschuldige“!! Die WG wünscht Dir nachträglich eine gute Gesundheit, Wohlergehen, genügend Kleingeld in der Hosentasche und noch viele schöne Reisen mit Hannelore. Im September wird unser Alleinunterhalter wieder ein Jahr reifer. Lieber **Erhard** auch Dir wünschen wir eine stabile Gesundheit, alles erdenklich Gute für Deinen weiteren Lebensweg, Glück mit Deinem Töff-Töff, und bewahre Dir Deinen Frohsinn damit wir in der WG noch oft und viel lachen können.

Mit lieben Grüßen Eure Helga



SCHILLER *BURGER*

SchillerBurger Neukölln
Herrfurthstr. 7, 12049 Berlin

SchillerBurger Prenzlauer Berg
Kastanienallee 24, 10435 Berlin

SchillerBurger Neukölln
Karl-Marx-Str. 223, 12055 Berlin

SchillerBurger Weißensee
Berliner Allee 95, 13088 Berlin

SchillerBurger Friedrichshain
Wühlischstr. 40/41, 10245 Berlin

SchillerBurger Prenzlauer Berg
Gleimstr. 36, 10437 Berlin

SchillerBurger Pankow
Berliner Str. 11, 13187 Berlin

SchillerBurger Schöneberg
Akazienstr. 2, 10823 Berlin



2. Frauen-Abteilung

Anita Ostrogorsky • Alt-Britz 54 • 12359 Berlin

Tel. 030/ 606 19 60

Liebe Turnkameradinnen,

die Sommertage, nicht nur in Berlin von sehr großer Hitze geprägt, sind überstanden.

Für die kommenden Gymnastikstunden der Saison 2018/2019, die nach den Sommerferien für unsere Abteilung bereits am 24.08. begonnen haben, wünsche ich viel Erfolg beim Mobilisieren unserer zurzeit müden Muskeln und Gelenke.

Der Grillabend bei Christiane (06.07.) war ein sehr gemütliches und unterhaltsames Beisammensein unserer Abteilung. Viele feste und flüssige kulinarische Köstlichkeiten wurden gegessen und getrunken. Der Wettergott hatte an diesem Tag sehr gute Laune, wie auch wir und ebenso die Wespen.

Nachträglich gratulieren wir ganz herzlich **Sigrid** und **Doris S.** zu ihren Geburtstagen, die sie im Juli und August feiern durften. Wir wünschen für das neue Lebensjahr alles Gute, Glück, Zufriedenheit und in erster Linie ganz viel Gesundheit.

Das war's in diesem Monat von

Barbara



1. Männer-Abteilung

Manfred Mattick • Tel. 030/603 11 20

e-Mail: manfred.mattick@tus-neukoelln.de

Vier-Tage Radtour in Brandenburg vom 28.06.-01.07.2018

Liebe Turnfreunde,

eine gute Portion Improvisation und Nervenstärke war aufgrund aktueller Ereignisse kurz vor der Radtour von unserem Tourenchef Norbert gefordert, aber am Ende passte alles bestens. Vom neuen Startpunkt Oranienburg aus strampelten die versammelten 12 Radler/-innen zügig nach Norden und auf schöner Strecke zunächst am Oder-Havel-Kanal entlang und dann durch das weite Löwenberger Land. Nach ersehnter Mittagsrast im Innenhof des „Heckeduster“ in Gransee statteten wir dem Gästehaus der Bundesregierung „Schloss Meseberg“ einen Besuch ab – leider ohne Besichtigungsmöglichkeit, sondern nur als Zaungäste – und erreichten nach 65 km unser Quartier für 4 Tage in Lindow/Mark.

Die dortige „Pension am Gudelacksee“ erwies sich nach einhelligem Urteil als Volltreffer.

Herrlich gelegen mit Terrasse direkt am Wasser, einer einladenden Badestelle nebenan, großer Wiese vor dem Haus, die wir zum abendlichen Kubb-Spiel nutzten und von der aus wir die eindrucksvollen Sonnenuntergänge genießen konnten. Bleibt noch zu ergänzen das üppige Frühstücksbuffet, das reichhaltige Abendessen mitsamt der freundlichen Bedienung. Da blieben keine Wünsche offen.

Von dieser gastlichen Stätte starteten wir, inzwischen angewachsen auf gut gelaunte 14 Radler/-innen, unsere beiden Rundstrecken von 65-75 km auf den von Norbert sorgfältig ausgewählten Routen (bisweilen mit einem Restgehalt an Überraschungen):



1. Nach intensiver, aber letztlich erfolgreicher Suche eines verloren geglaubten Fahrradschlüssels: Start zur Tour um den langgestreckten Ruppiner See über Gut Hesterberg und Wustrau nach Neuruppin mit kleinem Stadt- und Kulturprogramm in und einer denkwürdig ausgedehnten Eis-/Kaffee-Pause im Cup-Cake-Café (muss man nicht wiederwählen)

2. Über Zippelsförde am Rhin entlang zum Schloss und Schlosspark Rheinsberg, von dort zum schön in einem tiefen Taleinschnitt gelegenen Gasthof Boltenmühle (mit der tanzenden Kellnerin)

- Am Rückfahrttag dann mit schon reduzierter Besetzung eine Rast bei der Straußenfarm in Löwenberg und Abschluss dieser schönen und unfallfreien Tour in Oranienburg zur Rückfahrt mit der S-Bahn.

Wir hatten 4 wunderbare gemeinsame Radel-Tage bei herrlichem Sommerwetter, in schöner und abwechslungsreicher Landschaft mit viel Spaß und unterhaltsamen Abenden in einem harmonischen Team. Alle Teilnehmer sagen DANKE an unseren

Tourenchef Norbert für die auch diesmal wieder vorzügliche Vorbereitung und Durchführung.

Zu unseren Sportabenden während der Sommerferien fasse ich mich diesmal recht kurz, da einiges nicht ganz erwartungsgemäß verlaufen ist. Einen herzlichen Dank aber in jedem Fall an Alle, die so tüchtig mitgemacht haben und zum Gelingen unserer Abende beigetragen haben.

Unsere herzlichen Glückwünsche übermitteln wir an unseren Turnwart Jörg G. zu seinem 60. Geburtstag, den er in diesem Monat begehen kann.

Lieber Jörg, wir danken Dir für Deinen vorbildlichen Einsatz, mit dem Du uns schon seit so vielen Jahren immer wieder aktivierst und in Form hältst, für Deine Freundschaft und Kameradschaft. Wir freuen uns stets aufs Neue auf die Sportabende und das Zusammensein mit Dir und hoffen auf noch viele schöne gemeinsame Sportstunden und Aktivitäten. Wir wünschen Dir und Deiner großen Familie beste Gesundheit, Glück und Zufriedenheit für die kommenden Jahre.

Deine Turnfreunde der 1. Männerabteilung



Faustball

Jörg Steinbrück • Liningstraße 48 • 12359 Berlin

Tel. 030/ 23490253 •

dienstlich DAK-Berlin 030/ 9860108-1100

Postbank Berlin - Karin Steinbrück • BIC: PBNKDEFF •

IBAN: DE25 1001 0010 0201 2491 06 •

Hallo,

die Sommerpause ist überstanden.

Zur gemeinsamen vorweihnachtlichen Feier treffen sich Faustballer und die Teilnehmer der Wassergymnastik am Freitag den 30.11.2018 um 18.00 Uhr im Vereinsheim. Wie in den Vorjahren werden wir uns wieder ein leckeres Büffet anliefern lassen. Anmeldungen dazu bitte unter 61745610 oder ksteinbrueck@web.de.

Klaus

Vereinsfrauenwartin

Jutta Bork • Postfach 231 • 12311 Berlin • Tel. 030/ 606 77 50

Liebe TuS-Frauen,

am 20.06.2018 ging unsere TuS-Tagesfahrt – von unserer lieben Gerda trotz ihrer großen Sorgen – wieder bestens vorbereitet nach Lychen im Norden Brandenburgs.

Zur Mittagszeit stärkten wir uns an einem Grillbuffet in einem direkt am Zenssee malerisch gelegenen Waldhotel.

Anschließend erlebten wir eine 2 1/2 stündige Schifffahrt von Lychen nach Himmelfort. Hier hatten wir Gelegenheit u.a. einen Kräutergarten und die Klosterkirche zu besuchen.

Gegen 19.15 Uhr waren wir wieder am U-Bhf. Blaschkoallee.

Wir danken unserer Gerda für ihr großes Engagement und so eine schöne Fahrt zu bieten.

Nach den großen Ferien beginnt wieder der Hallenbetrieb und ich wünsche allen viele sportliche Stunden und bedauere, dass unsere Sommergymnastik durch die Bauarbeiten nicht stattfinden konnte. Hoffen wir, dass 2019 die Arbeiten zum Sommer abgeschlossen werden.

Die Zeitschrift des LSB – Sport in Berlin – Ausgabe Juli/August – ehrt mit einem sehr guten Artikel unsere Power-Frau Moni Winkelmann. Sie gründete vor 25 Jahren das Breitensportangebot „Schrille Schrullen“. Der TuS Neukölln kann stolz sein, dass sie dieses Angebot in der Tanz-Abt. verwirklicht. Bei der Veranstaltung „Britz aktiv“ am 10.06.2018 im Britzer Garten bot Moni mit ihren Schrillen Schrullen wieder eine überaus gelungene Tanz-Schau. Der Applaus belohnte alle Beteiligten. Außerdem bot die Tanzabteilung noch das Mit-Mach-Angebot „Mini-Olympiade“ an, welches trotz grollendem Petrus guten Anklang fand.

Also, freuen wir uns schon einmal auf die 12. Show der Tanzabteilung und wünschen „Toi, toi, toi“!

Herzlichst Jutta

Hallo liebe Wanderfreudige der TuS - Frauengruppe,

aus Urlaubsgründen findet unsere Septemberwanderung erst am Mittwoch, 26.9. 2018 statt.

Hierzu treffen wir uns am S-Bhf - Wannsee zur Abfahrt um 09.27 Uhr an der Bushaltestelle 316 Richtung Glienicker Lake (BVG-Tarif AB). Von dort wandern wir etwa eine Stunde zum "Krughorn", wo wir um 11.15 Uhr das Potsdamer Wassertaxi besteigen; an Bord lösen wir ein Tagesticket (p.P. EUR 18,- nur Barzahlung möglich!). Auf der Havel genießen wir Richtung Süden die schönsten Aussichten auf die Uferseiten der Potsdamer Region, bis wir um 13 Uhr die Anlegestelle Forsthaus Templin erreichen...bitte an einen Imbiss für unterwegs denken...auf dem Schiff gibt es leider keine Verpflegung!

Vom Forsthaus wandern wir auf dem 66-Seen-Wanderweg an der Havel entlang nach Caputh zum Albert Einstein Haus bzw Schloss (ca 2 km). Nach einer Kaffeepause geht es wieder zurück zum Forsthaus, wo in dem Restaurant der BRAUMANUFAKTUR eine zünftige Brotzeit auf uns wartet. Es sind dann noch ca 10 Minuten bis zur Anlegestelle Forsthaus, wo um 17 Uhr das Potsdamer Wassertaxi ablegt zur Endstation Potsdam Hbf - Ankunft um 17.45 Uhr. Von hier aus erreichen wir dann (BVG - Tarif ABC) ganz individuell wieder unser Zuhause..

Bis zum Wiedersehen alles Gute und noch einen schönen Restsommer.. Elko



1. Frauen-Gymnastik-Abteilung

Jutta Bork • Postfach 231 • 12311 Berlin • Tel.: 030/ 606 77 50

Monika Czerkaski „Sonderkonto Beitrag“

Postbank Berlin • IBAN: DE39 1001 0010 0813 3171 08

Am 28.07.2018 verstarb unsere langjährige Gymnastikkameradin

Margot Handke

im 90. Lebensjahr.

Sie war seit 1967 Mitglied des Vereins in der 1. Frauen-Gymnastikabteilung.

Wir verlieren mit ihr eine liebenswerte und aufgeschlossene Gymnastin. Auch nach ihrem Umzug nach Wedding und später ins Senioren-Pflegeheim in Glienicke blieb sie gerne dem Verein treu und nahm am Vereins- und Abteilungsgeschehen soweit wie möglich teil.

Wir werden die vielen schönen gemeinsamen Stunden mit ihr nicht vergessen und sind dankbar, dass Margot im Dezember 2017 fröhlich in unserer Mitte weilte. Wir hatten es schon vorgesehen und hätten gerne mit ihr ihren 90. Geburtstag im November begangen.

Unser Mitgefühl gilt ihrer trauernden, lieben Familie.

Jörg Steinbrück
Vorsitzender des TuS Neukölln 1865 e.V.

Jutta Bork
Abt.-Leiterin 1. Frauen-Gymn.Abt.

Liebe Mädels,

die Ferienzeit verging sehr schnell.

Am 3.7. haben wir in der Britzer Mühle noch ein abschließendes Essen gemacht. Dann ging es ab in die Sommerpause. Ja und nun geht es wieder los. Am 21.8. waren wir, trotz üblicher Hitze, wieder in der Halle und turnten fleißig mit Jutta und Anita. Aber es ging, trotz Pause, recht gut voran. Nun denn – weiter so!

Leider noch eine traurige Nachricht.

Am 28.7.2018 verstarb unsere Margot Handke. Sie war fast 90 Jahre alt und lebte im Casa Reha Heim in Schildow (Brandenburg).

Immer war sie freundlich und ein sehr angenehmes Mitglied unserer Abteilung, der sie 50 Jahre angehörte. Am 18.8. war die Beerdigung.

Einige Turnerinnen begleiteten sie auf ihrem letzten Weg. Wir behalten sie in guter Erinnerung.

Einigen Kranken wünsche ich gute Besserung, damit sie bald wieder mit uns turnen können. So – das war's.

Liebe Grüße von
Eurem Schreiberling Christa



Triathlon

Andreas Schröder • Leite 72 • 14532 Kleinmachnow
Tel.: 033203 21400 • Handy: 0171- 785 85 73
e-Mail: tus@kondius.com
Deutsche Kreditbank / DKB • BLZ 120 300 00
Kto.-Nr. 1020007082 • TuS Neukölln

Reichlich Podiumsplätze und zwei Debütanten beim Bornsdorf Triathlon

Am 11. August fand wieder mal der erstmalig 1986 ausgetragene Bornsdorf Triathlon statt. Die große Hitze war zum Glück vorbei, das Wasser noch schön warm, sodass optimale Triathlon-Bedingungen herrschten. Die TuS Neukölln Triathlonabteilung war mit insgesamt 11 Teilnehmern und noch einigen Betreuern stark vertreten und das nicht nur quantitativ sondern auch qualitativ...

Den Anfang machte unser Kindertrainer und Jugendwart der BTU Claudio Cuccoli, der aufgrund der genannten Tätigkeiten nur wenig Zeit für eigenes Training hat und deshalb den Schnuppertri über 0,3/10/2,7 km wählte. Als 4. aus dem Wasser steigend fuhr er auf dem Rad auf Platz 1 vor, musste sich beim abschließenden Lauf nur knapp geschlagen geben und belegte mit 14s Rückstand auf den Sieger Platz 2.

Platz Zwei und Drei für Agnes und Renè beim Sprint

Beim Sprinttriathlon über 0,8/23/5,4km waren vom TuS Agnes und Simon Raimund (Isabel Krüger kümmerte sich um den kleinen Anton J), Klaus Schwob, René Landgraf, Winfried Schumann und Andreas Pelz am Start. Andreas spielte dann gleich seine Schwimmstärke aus und kam nur rund eine halbe Minute nach dem ersten Schwimmer nach 13:03min als 5. an die erste Zeitnahme.

Nur eine Minute später folgte eine Fünfergruppe, die von Agnes angeführt wurde und in der sich auch René befand, auf den Plätzen 8-12. Klaus folgte nur 20s später auf Platz 13. Simon und Winfried, deren Lieblingsdisziplin sicher nicht das Schwimmen ist, folgten auf den Plätzen 34 (16:34min) und 69 (18:51min). Bei 108 Teilnehmern gar nicht schlecht.

Auf der Radstrecke, die durch Wind und welliges Profil nicht einfach war, fuhr Rene bis an die Spitze vor, wurde dann kurz vor der Wechselzone wieder von Rodriguez Pelayo aus Finsterwalde überholt und wechselte kurz hinter diesem als Zweiter nach 50:27min auf die Laufstrecke. Auch Klaus zeigte, dass er Raddruck hat, machte 7 Plätze gut und wechselte nach 54:08min als 6. auf die Laufstrecke. Rund 3min dahinter folgte Andreas als 17. (57:19min) vor Simon (57:30min 20.) und Agnes (58:10min 23.). Etwas weiter zurück folgte Winfried nach 1:06:33h auf Platz 68, aber seine Schokoladendisziplin kam ja noch.

Auf der Laufstrecke hatte sich René inzwischen auf dem ersten km wieder an Rodriguez heran- und vorbeigekämpft und die Spitze übernommen. Anfang des zweiten km kam jedoch schon der mehrmalige Quadrathlon-Weltmeister und Spreewaldman-Sieger Thoralf Berg vorbei, der die 30s Rückstand vom Radfahren schnell aufgeholt hatte. Auf dem letzten km lief noch der Vorjahressieger der olympischen Distanz und schnellste Läufer Olaf Ueberschär vom LFV Oberholz/SC DHFK Leipzig vorbei (18:42min für 5,4km! Entspricht 3:28min/km).

René kämpfte sich mit der 8. Laufzeit (21:32min), nur 1:20min hinter Thoralf und 21s hinter Olaf nach 1:11:59h auf den 3. Gesamtplatz ins Ziel und gewann damit die AK55. Klaus kämpfte sich wacker über die Laufstrecke (in 25:56min klar unter 5min/km) und finishte als gesamt 13. und 2. der AK55 nach 1:20:04h. Nur 41s danach folgte bereits Agnes. Was Klaus und Simon auf dem Rad mit Kraft rausgeholt hatten, machte sie beim Laufen mit Leichtfüßigkeit wieder gut. Mit der 15. Laufzeit (22:35min) machte sie 8 Plätze gut und finishte auf Gesamtrang 15 als zweitbeste Frau und Siegerin Ihrer AK.



Nur Suse Werner von SV Neptun 08 Finsterwalde, die schon für Potsdam in der 1. Bundesliga startete, war auf Gesamtrang 9 noch etwas schneller. Im TuS-internen Duell setzte sich dahinter Andreas auf Platz 17 (2. Ak40) gegen Simon auf Platz 18 durch (1. AK35!!). Den größten Sprung nach vorn auf der Laufstrecke machte erwartungsgemäß Winfried, der sich mit der 6.besten Laufzeit (21:29min) von Platz 68 nach dem Radfahren noch auf Platz 42 vorkämpfte.

Norman dominiert auf der Kurzdistanz, DOB wird Dritter

Beim olympischen Triathlon (1,6/44/10,8km) waren Dirk-Oliver Beyer, Norman Fenske und auf ihrer ersten olympischen Distanz unsere Youngster Jannik Thieme und Oliver Schilling am Start. Norman setzte sich bereits im Schwimmen an die Spitze und kam nach 23:19min zur ersten Zeitnahme. Hier waren ihm Georg Opitz vom TVB 09 (23:23min) und die erste Frau Sandra Cummerow von Multisport –LOS (23:36min) noch dicht auf den Fersen.

Auch Oli (6. nach 24:55min), Dirk (7. nach 26:04) und Jannik (9. nach 26:46min) waren nach dem Schwimmen unter den Top Ten, ein tolles Ergebnis. Auf der Radstrecke machte Norman dann alles klar und demontierte die Konkurrenz förmlich. Mit 1:04:25h inklusive beider Wechsel fuhr er mehr als 6min schneller als der zweitbeste Radfahrer Georg Opitz (1:10:30h) der damit seinen 2.Platz festigte. Mit der 4. besten Radzeit (1:11:10h) fuhr Dirk auf Platz 5 vor. Oli (1:20:44h) und Jannik (1:20:13h) konnten mit ihren umgebauten Rennrädern nicht ganz mithalten und lagen nun auf Platz 19 und 20.



Beim Laufen hätte es Norman eigentlich schon locker angehen lassen können, zog jedoch auf den 4. Laufrunden a 2,7 km ein Tempo von ca. 3:32min/km durch und baute mit der besten Laufzeit von 38:16min seinen Vorsprung auf Georg, der mit 41:37 die 2. beste Laufzeit erzielte. So finishte Norman nach der Spitzenzeit von 2:06:00 h mit beachtlichen 9:30min Vorsprung vor Georg (2:15:30). Zwar schon mit Abstand, aber 7. beste Laufzeit (44:43min) hatte sich Dirk (immerhin schon 48. Lenze jung!) im Schatten der beiden auf einen hervorragenden 3. Gesamtplatz vorgearbeitet (2:21:57h) und damit seine AK45 deutlich gewonnen.

Erfolgreiche Premiere für Jannik und Oli

Jannik konnte trotz schwerer werdender Beine auf der zweiten Hälfte der Laufstrecke mit der 11. besten Laufzeit Plätze gut machen und finishte nach 2:33:40h auf Platz 16, was den AK-Sieg bei den Junioren bedeutete. Oli hatte auf der Laufstrecke sichtlich zu leiden. Er kämpfte sich durch und erreichte mit der 52. Laufzeit (57:24min) nach 2:43:03h auf Platz 28 das Ziel, was bei 78 Teilnehmern noch Vorderfeld und zudem Platz 2 bei den Junioren bedeutete. Beide haben ihre erste olympische Distanz, die nicht die einfachste war, damit erfolgreich absolviert und sicher wertvolle Erfahrungen gesammelt.

5			1				4	
				7	4		9	
	7				9	1		
							7	1
	2	5				4	8	
6	8							
	6			8		7		2
		7	2	6				8
2			7					4

TuS-Neukölln / TuS-Nachrichten

Impressum

Vereinsvorsitzender: Jörg Steinbrück • Tel.: 030/234 902 53

e-Mail: j.steinbrueck@tus-neukoelln.de

Geschäftsstelle: Vereinsheim Lipschitzallee 29, 12351 Berlin

Tel. 030/687 57 56 • e-Mail: geschaeftsstelle@tus-neukoelln.de

Geschäftszeit: Donnerstag 19:00 bis 21:00 Uhr

Sprechzeiten: Dienstag 14.00 bis 16.30 Uhr
Donnerstag 14.00 bis 21.00 Uhr

Bankverbindung: Postbank Berlin • IBAN: DE28 1001 0010 0052 5851 06 •
BIC: PBNKDEFF
TuS-Neukölln 1865 e.V.

Der Turn- und Sportverein Neukölln 1865 e.V. ist folgenden Fachverbänden des Landessportbundes Berlin (LSB) angeschlossen:

Berliner Basketball Verband e.V. • Berliner Turn- und Freizeitsport-Bund e.V.
Handball Verband Berlin e.V. • Leichtathletik Verband e. V.
Berliner Triathlon Union e.V. • Verband Berliner Sportkugler e.V.
Behinderten-Sportverband Berlin e.V. • DFBL-Deutsche Faustball-Liga e.V.

Der TuS-Neukölln ist Mitglied der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) und des Deutschen Jugendherbergswerk (DJH)

Homepage: <http://www.tus-neukoelln.de>

Vereinspresse- und Werbewart: Hans-Jürgen Herbrig
Tel.: 030/681 15 97 • e-Mail: hajueher@tus-neukoelln.de

Die TuS-Nachrichten erscheinen 10 x jährlich.
Die Kosten sind für Vereinsmitglieder im Jahresbeitrag enthalten.

Die Artikel erscheinen in Eigenverantwortung des Verfassers und geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder des Vorstandes wieder.

Druck: Druckerei Conrad GmbH, Breitenbachstr. 34 – 36, 13509 Berlin,
Tel.: 030-4020530

